

Neue W+M Serie: Die ostdeutschen Stars von Morgen 1 -10 von 50/ Teil 1



Sie steuern Roboter mit smarterer Kleidung, lenken Satelliten im All und züchten künstlichen Käse im Labor – WIRTSCHAFT+MARKT stellt ab heute 50 junge Unternehmen vor, die mit innovativen Technologien und zukunftsweisenden Geschäftsmodellen zu Hoffnungsträgern der ostdeutschen Wirtschaft werden können.

Berlin war im ersten Halbjahr 2019 laut Start-up-Monitor des Beratungsunternehmens Ernst & Young GmbH der Hotspot deutschen Gründerszene: Gut 40 Prozent aller Finanzierungsrunden in Deutschland entfielen auf Start-ups in der Bundeshauptstadt. Von der regen Gründungstätigkeit profitiert auch das benachbarte Brandenburg, das im Ranking der Gründungstätigkeit der staatlichen Förderbank KfW im letzten Jahr schon auf Platz 3 aufstieg. Doch auch in den anderen ostdeutschen Bundesländern mangelt es nicht an spannenden Gründungsideen und mutigen Entrepreneuren. WIRTSCHAFT+MARKT hat sich auf die Suche gemacht – das Ergebnis: 50 ostdeutsche Start-ups, die von sich reden machen werden. Heute stellen wir Ihnen die ersten fünf vor.

Neue Ideen für die Zukunft von Mobilität und Logistik

1/50

ME Energy – Liquid Electricity GmbH – Flächendeckend Elektroautos laden



*Holger-Inès Adler und Alexander Sohl
gründeten die ME Energy – Liquid Electricity
GmbH*

*Foto: Quelle: ME Energy – Liquid Electricity
GmbH*

Die Elektromobilität benötigt eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. Die in Potsdam gegründete ME Energy – Liquid Electricity GmbH entwickelt und vertreibt dazu Schnellladesäulen, die ihren Strom CO₂-neutral selbst erzeugen. Dabei wird Biokraftstoff im Inneren der Säule in Strom umgewandelt. Vorteil: der aufwändige Anschluss ans Stromnetz entfällt. Damit können weitaus mehr Standorte für Ladesäulen in Betracht kommen – etwa an Tankstellen oder Supermärkten. Und dazu geht es noch schnell: 200 Kilometer Reichweite in zehn Minuten aufladen – so das Versprechen des jungen Unternehmens. Der Geschäftsführer von ME Energy, Alexander Sohl, formuliert es so: „Wir möchten einen Beitrag zur Bekämpfung der Reichweitenangst leisten, die die öffentliche Debatte über Elektromobilität dominiert.“ Finanziert wird das Unternehmen mit Startkapital zweier Business-Angels, Förderzuschüssen der Brandenburger Förderbank ILB und Venture Capital. Produziert wird in Wildau.

Branche: Mobilität/Energie

Gründer: Holger-Inès Adler, Alexander Sohl,

Gründungsjahr: 2018

Sitz: Wildau

2/50

Fliit Holding GmbH – Lebensmittel effizienter transportieren



*Die Fliit-Gründer Flavio Alario und Nils
Tempel
Foto: Fliit*

Die Jungunternehmer Nils Hempel und Flavio Alario wollen die Lebensmittellogistik effizienter und transparenter machen. Seit der Gründung ihres Start-ups 2016 haben sie bereits ein Partnernetzwerk von mehr als 200 regelmäßigen Transportpartnern aufgebaut. Unternehmensgründer Flavio Alario bringt in das Unternehmen seine langjährige Berufserfahrung beim Logistikkonzern DHL ein. Mit seiner Technologie-Plattform vernetzt das Start-up fliit spezialisierte Logistikunternehmen und führt damit Transporte für die Lebensmittelindustrie in ganz Deutschland durch. Für die Lebensmittelproduzenten eine echte Planungshilfe.

*Branche: Logistik
Gründer: Flavio Alario, Nils Hempel
Gründungsjahr: 2016
Sitz: Berlin*

3/50

MotionTag GmbH – Die tägliche Mobilität besser verstehen



*Das Management-Team der MOTIONTAG GmbH:
Fabien Sauthier, Stephan Leppler, Anselm
Helbig (v.l.n.r.) Foto: MOTIONTAG GmbH*

Die heutige Mobilität ist charakterisiert durch Ineffizienz, Unbequemlichkeit und eine geringe Nachhaltigkeit – vor allem in ländlicheren Regionen, kritisieren die Macher der MotionTag GmbH. Einer der Gründe ist ihrer Meinung nach der Mangel an Wissen, wie sich tägliche Mobilität im Detail vollzieht. Die Mobilitätsdienstleister wissen zum Teil, wie sich Reisende im eigenen System verhalten, nicht aber wie sie dieses erreicht haben oder wie sie im Anschluss weiterreisen. Mit der IT-Lösung MOTION OS lassen sich Verkehrsströme in Echtzeit messen. Ein Mobility Analytics Tool erfasst anhand von Maschinellen Lernen von Smartphone-Sensoren präzise und multimodale Mobilitätsdaten. Auf diese Weise

kann passiv, vollautomatisch und in Echtzeit erkannt werden wann, wo, mit welchem Verkehrsmittel und zu welchem Zweck sich Personen in Städten fortbewegen und wie die Services einzelner Mobilitätsanbieter genutzt werden. So können Mobilitätsakteure Betriebsoptimierungen vornehmen, während Fahrgäste personalisierte Angebote und Reiseinformationen erhalten.

Branche: Mobilität/IT

Gründer: Stephan Leppler

Gründungsjahr: 2015

Sitz: Potsdam

4/50

German Auto Labs GAL GmbH – Sprachassistent für Autofahrer



*Holger G. Weiss und Patrick Weissert
gründeten die GAL*

Foto: German Auto Labs GAL GmbH

Die Berliner Gründer der German Auto Labs GmbH bauen eine Sprach-KI-Plattform für die Automobilindustrie in Form der Sprachassistenten-Hardware Chris. Chris ist der erste Sprachassistent speziell für Autofahrer und für jedes Fahrzeug nachrüstbar. Zu den wichtigsten Vorteilen der Plattform gehören das multimodale, offlinefähige Dialogmanagement-System, datenbasierte Verhaltensmuster von Fahrern sowie ein vom Betriebssystem unabhängiger Zugriff auf APIs und andere Assistenzdienste, so die IBB Beteiligungsgesellschaft, einer der Investoren bei German Auto Labs.

Branche: IT/Mobilität

Gründer: Holger G. Weiss, Patrick Weissert

Gründungsjahr: 2016

Sitz: Berlin

5/50

Automotive Artificial Intelligence AAI GmbH – Künstliche Intelligenz für virtuelle Testfahrten



Virtuelle Simulation beschleunigt die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen und automatisiertem Fahren.

Foto: Continental AG

Über 50 internationale Experten der Virtual Reality und Künstlichen Intelligenz arbeiten am Berliner Salzufer daran, virtuelle Testumgebungen für die Automobilindustrie zu kreieren. AAI simuliert die Bewegung von Fahrzeugen in der virtuellen Welt mit vielen Parametern wie Wetterlage oder Verkehrsinfrastruktur. Außerdem lassen sich mit der Verwendung künstlicher Intelligenz unterschiedlichste Fahrstile einstellen. Die Arbeit der AAI GmbH beschleunigt so die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen und automatisiertem Fahren. Die virtuellen Tests helfen, die Risiken zu reduzieren, bevor die Versuche unter echten Straßenverhältnissen überhaupt beginnen. Derzeit braucht ein virtuelles Fahrzeug nur acht Stunden, um die Strecke zurückzulegen, für die ein physisches Testfahrzeug einen Monat brauchen würde, lobt beispielsweise Continental Automotive, einer der Kooperationspartner.

Branche: IT/Mobilität

Gründer: Intakhab Khan

Gründungsjahr: 2017

Sitz: Berlin

6/50

Packwise GmbH – Container optimal einsetzen



Die Geschäftsführer Gesche Weger, Felix Weger

Das Dresdner Start-up Packwise GmbH wurde 2017 gegründet, um die Digitalisierung rund um die Wiederaufbereitung und Wiederverwendung von Intermediate Bulk Containern (IBC) und Fässern sowie eine intelligente Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Die Dresdner verstehen sich als Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Bereich der intelligenten Organisation von Transportverpackungen für die Chemie-, Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. Dazu bietet Packwise an, die gesamte Verpackungsorganisation eines Industrieunternehmens gewinnbringend und ressourcenschonend zu übernehmen und die Wiederverwendung von Transportverpackungen zu fördern.

Branche: Logistik

Gründer: Gesche Weger, René Bernhardt, Felix Weger

Gründungsjahr: 2017

Sitz: Dresden

7/50

Naventik GmbH – Der Pathfinder für autonome Fahrzeuge

Die Naventik GmbH wurde aus dem Lehrstuhl für Nachrichtentechnik an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Chemnitz ausgegründet. Ihre in sechs Jahren an der TU Chemnitz entwickelte Softwarelösung – die PATHFINDER-Technologie – ermöglicht eine hochgenaue Fahrzeuglokalisierung – eine wichtige Hilfe bei der Entwicklung autonom gesteuerter Fahrzeuge. Der Technologiegründerfonds Sachsen und die GPS Ventures GmbH haben zwei Millionen Euro in das Unternehmen investiert. Kooperationen u.a. mit Volkswagen und der Deutschen Bahn zeigen das Wachstumspotenzial der Sachsen.

Branche: IT/Mobilität

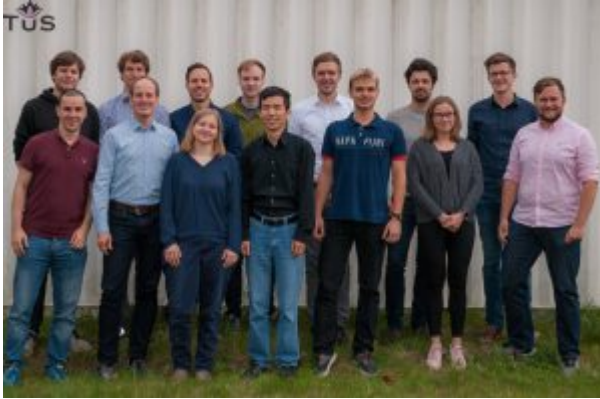
Gründer: Sven Bauer, Michael Jüttner, Peter Kalinowski, Robin Streiter

Gründungsjahr: 2017

Sitz: Chemnitz

8/50

Synfioo GmbH – Logistik-Abläufe in Echtzeit



*Das Team der Synfioo GmbH
Foto: Synfioo GmbH*

Die Synfioo GmbH ging aus einem dreijährigen Logistik-Forschungsprojekt am Hasso-Plattner-Institut an der Universität Potsdam hervor und hat bereits das Interesse mehrerer Investoren geweckt. Um die Unsicherheit über Ankunftszeiten bei Transporten zu reduzieren, bietet Synfioo der Logistik-Branche eine innovative Supply-Chain-Visibility-Plattform für die Überwachung der Logistikabläufe an. Dabei stellen sie mittels Big-Data wichtige Entscheidungsinformationen in Echtzeit bereit. „Unsere Lösung bietet aber mehr als ETA-Prognosen (Estimated Time of Arrival), denn wir ermöglichen auf unserer Plattform auch die Vernetzung und Kommunikation zwischen allen an der Lieferkette beteiligten Akteuren“, erklärt Marian Pufahl, CEO von Synfioo.

Branche: Logistik/IT

Gründer: Dr. Anne Baumgraß, Dr. Andreas Meyer, Marian Pufahl

Gründungsjahr: 2015

Sitz: Potsdam

9/50

Pamyra GmbH -Vergleichsplattform für Transporte



Felix Wiegand (l.) und Steven Qual (r.) gründeten Pamyra. Finanzchef Lasse Landt stieß später hinzu.

Foto: Pamyra GmbH

Pamyra.de ist eine unabhängige Vergleichs- und Buchungsplattform für Transporte. Sie ging 2017 online. Mittlerweile sitzt das Unternehmen in Leipzig. Anfang des Jahres konnten die Jungunternehmer einen siebenstelligen Betrag von Investoren verbuchen. Hauptinvestor ist die Beteiligungsmanagement Thüringen GmbH, daneben steckten der Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS), drei Privatinvestoren und Inno Energy Kapital ins Unternehmen. Auf der Plattform können Preise und Leistungen unmittelbar miteinander verglichen und Speditionen sofort verbindlich beauftragt werden. Ziel ist es, Pamyra als führende Vergleichs- und Buchungsplattform für Transporte zu etablieren.

Branche: Logistik

Gründer: Steven Qual, Felix Wiegand

Gründungsjahr: 2016

Sitz: Leipzig

Spannende Lösungen für die Industrie

10/50

Industrial Analytics IA GmbH – Mit innovativer Software gegen Ausfallzeiten



Das Gründer-Team der Industrial Analytics IA GmbH

Foto: Industrial Analytics IA GmbH

Die Industrial Analytics IA GmbH hat eine Softwarelösung zur Überwachung von Turbokompressoren entwickelt. Mit Hilfe Künstlicher Intelligenz werten die Berliner Maschinendaten aus, um Stillstandszeiten zu verringern und Wartungsintervalle bei Turbokompressoren zu optimieren. Turbokompressoren kommen vor allem bei der Verdichtung von Gasvolumenströmen zum Einsatz. Die BFB Brandenburg Kapital GmbH, eine Beteiligungsgesellschaft der Brandenburger Förderbank ILB, und der Venture Capitalist Senovo haben sich an dem Unternehmen beteiligt. Nicht zuletzt wegen der Expertise der Gründer. Das Unternehmen wurde zum Großteil von ehemaligen Mitarbeitern der MAN Diesel & Turbo SE gegründet und hat das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut als Entwicklungspartner auf dem Gebiet des maschinellen Lernens an Bord.

Branche: Software/Maschinenbau

Gründer: Anja Vedder, Dr. Richard Büssow, Prof. Dr. Tobias Friedrich, Dr. Eike Hylla, Robert Klawes, Markus Schildhauer, Dr. Robert Strube,

Gründungsjahr: 2017

Sitz: Berlin

Wird fortgesetzt.